STADT VOERDE (Niederrhein)

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 02.07.2019, 17:00 Uhr bis 17:54 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:
Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion
Goemann, Uwe Jan
Kinder, Joachim
Lemm, Bastian — vertritt Schwarz, Ulrike (SPD)
Meulendyck, Hans-Peter
Neßbach, Ulrich Philipp
Schmitz, Stefan
Weltgen, Stefan

CDU-Fraktion
Mölleken, Bert
Altmeppen, Bernd
Hülser, Ingo
Schneider, Georg Heinrich — 17:01 - 18:02 Uhr
Seelig, Walter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Meiners, Stefan
Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde
Garden, Christian

Mitglied mit beratender Stimme:

FDP-Fraktion
Niewerth, Michaela Anja

Entschuldigt fehlte:
Schwarz, Ulrike (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erster Beigeordneter Herr Limke
Kämmerer Herr Hülser
Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Paradowski (StWuL)
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Herr Heller (FB 2)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Marhofen (FB 8)

Zuhörer:

1 Herr (ab 17.20 Uhr)

Presse:
1 Herr (bis 17.54 Uhr)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

b Feststellung der Tagesordnung

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Kenntnisnahme der Niederschrift vom 26.03.2019	
3.	Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW hier: Maßnahmen zur Geschwindigkeitserzwingung - 30 Zone Alexand erstraße	(16/965 DS)
4.	Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW hier: Antrag auf Änderung und Überarbeitung der satzungsgemäßen Benutzungsgebühr von Asylunterkünften	(16/966 DS)
5.	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Voerde (Niederrhein)	(16/987 DS)
6.	2. Änderung der Satzung über die Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Stadt Voerde (Niederrhein)	(16/991 DS)
7.	Umbesetzung von Drittorganisationen	(16/988 DS)
8.	Mitgliedschaft in einer Drittorganisation	(16/989 DS)
9.	Neufassung der Kindertagespflegerichtlinien	(16/967 DS)
10.	Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages	(16/985 DS)
11.	Vorstellung der Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes Voerde	(16/974 DS)
11.a	Vorstellung der Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes Voerde	(16/974 DS 1. Ergänzung)
12.	Bebauungsplan Nr. 136 "Poststraße/Am Dreieck" hier: Aufstellungsbeschluss	(16/981 DS)
13.	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße" 73. Änderung des Flächennutzungsplans "Bahnhofstraße/Ringstraße" hier: Offenlagebeschluss	(16/975 DS)
14.	Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork" hier: Aufstellungsbeschluss	(16/913 DS)
15.	Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität Standorte für E-Ladesäulen	(16/841 DS 2. Ergänzung)
16.	Verleihung eines Heimat-Preises in der Stadt Voerde	(16/973 DS)
17.	Mitteilungen der Verwaltung	
17.a	Sicherung der Abwasser-Druckrohrleitung Friedrichsfeld - Wesel im Zuge der Neubaumaßnahme 3. Gleis der Deutsche Bahn AG und der B58n	(16/6 MI)
18.	Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung	

Seite 3 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann weist auf die Erweiterung der Tagesordnung (Tagesordnungspunkt 6 – Drucksache 16/991) hin und erläutert die Dringlichkeit. Der Haupt- und Finanzausschuss hat gegen die Erweiterung keine Einwände.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass zu TOP 4 – Drucksache 16/966 – zwischenzeitlich ein weiteres Schreiben des Antragsführers eingegangen ist, das als weitere Anlage der Drucksache beigefügt wurde.

Er informiert den Haupt- und Finanzausschuss zudem darüber, dass zwischenzeitlich zu TOP 9 – Drucksache 16/967 – die in den Richtlinien erwähnte Elternbeitragstabelle als Anlage beigefügt wurde und erklärt hierzu, dass es inhaltlich keine Veränderungen in der Tabelle gibt.

Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 26.03.2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.03.2019 zur Kenntnis.

Seite 4 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

3. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW 16/965 DS
hier: Maßnahmen zur Geschwindigkeitserzwingung - 30 Zone Alexanderstraße

Der Haupt –und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt als zuständiger Ausschuss für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden das Schreiben von Frau [redacted] zur Kenntnis und verweist es zur weiteren Beratung an den Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ und den Bau- und Betriebsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW 16/966 DS
hier: Antrag auf Änderung und Überarbeitung der satzungsgemäßen Benutzungsgebühr von Asylunterkünften

Bürgermeister Haarmann weist auf ein weiteres Schreiben des Antragsführers Herrn Rutert hin, dass aus Sicht der Verwaltung nicht als neuer Antrag gem. § 24 GO NRW zu werten ist und den Mandatsträgern als weitere Anlage zur Drucksache zur Kenntnis gegeben wird.

Der Haupt –und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss:
Die satzungsgemäßen Benutzungsgebühren für die städtischen Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte sind in der geltenden Form angemessen. Eine Überprüfung entsprechend der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein- Westfalen (KAG NW) erfolgt im Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Voerde (Niederrhein) 16/987 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 21.12.1994 (nach dem Stand der Änderung vom 12.12.2017):

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
Der Bürgermeister setzt die Tagesordnung fest. Er hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm in schriftlicher Form spätestens am 10. Tag vor dem Sitzungstag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion vorgelegt werden. Vorschläge zur Tagesordnung können auch unter Einhaltung der in Satz 2 genannten Frist auf elektronischem Wege ausschließlich an die Mailadresse fraktionsantraege@voerde.de eingereicht werden.

§ 17 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
Jedes Ratsmitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen, an den Bürgermeister zu richten. Anfragen sind mindestens 5 Werktage vor Beginn der Ratssitzung dem Bürgermeister zuzuleiten. Anfragen können auch unter

Einhaltung der in Satz 2 genannten Frist auf elektronischem Wege ausschließlich an die Mailadresse fraktionsantraege@voerde.de eingereicht werden. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der Fragesteller es verlangt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen

6. 2. Änderung der Satzung über die Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) 16/991 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 18.03.1998 (nach dem Stand der Änderung vom 19.02.2018) in der der Drucksache 16/991 als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

7. Umbesetzung von Drittorganisationen 16/988 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Die nachstehenden Drittorganisationen werden mit Wirkung vom 01.09.2019 wie folgt umbesetzt:

Aufsichtsrat DeltaPort GmbH & Co KG
Für das bisherige Mitglied
Herr Beigeordneter Wilfried Limke Frau Nicole Johann

Energiebeirat Gas / Wasser
Für das bisherige Mitglied
Herr Beigeordneter Wilfried Limke Frau Nicole Johann

Energiebeirat Voerde
Für das bisherige Mitglied
Herr Beigeordneter Wilfried Limke Frau Nicole Johann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

8. Mitgliedschaft in einer Drittorganisation 16/989 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde empfiehlt dem Aufsichtsrat der Wohnbau Dinslaken GmbH, die zum 01.09.2019 zur Ersten Beigeordneten gewählte Frau Nicole Johann ab dem 01.09.2019 zur sachverständigen Beisitzerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

9. Neufassung der Kindertagespflegerichtlinien 16/967 DS

Bürgermeister Haarmann weist auf die den Anlagen zur Drucksache beigefügte Elternbeitragstabelle hin und informiert den Haupt- und Finanzausschuss gleichzeitig darüber, dass es inhaltlich keine Änderungen innerhalb der Tabelle gibt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Die Richtlinien der Kindertagespflege wurden aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.04.2019 überarbeitet und treten in der geänderten Fassung zum 01.08.2019 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien vom 01.08.2016 außer Kraft.
Der sich durch die beschlossene Erhöhung der Stundensätze und die jährliche Dynamisierung ergebende finanzielle Mehrbedarf wird im Haushalt 2020 und in den Folgejahren im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (1.100.36) – Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege“ (1.100.36.10.10) - bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

10. Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH 16/985 DS
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat stimmt der in der Sachdarstellung beschriebenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH zu. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich redaktioneller Änderungen sowie vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung Düsseldorf.

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH wird beauftragt, der entsprechenden Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

11. Vorstellung der Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes Voerde 16/974 DS

Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Neßbach gibt einen Überblick über die Beratung im Planungs- und Umweltausschuss, die zur geänderten Beschlussempfehlung geführt hat. Ausfluss hieraus ist die Ergänzung zur Drucksache 16/974.

11.a Vorstellung der Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes Voerde 16/974 DS 1. Ergänzung

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich, ob im Beschlussvorschlag nicht korrekterweise die erweiterte Formulierung „als einen grundlegenden Abwägungsbeitrag“ gewählt werden müsste. Nach kurzer Diskussion erläutert Erster Beigeordneter Limke, dass es zur Erstellung der neuen Flächennutzungsplanung mehrere Bausteine in der Erarbeitung und Abwägung gebe: u. a. das Handlungsfeld Wohnen und das Handlungsfeld Gewerbe, das daher per se nur einen Fachbeitrag liefere. Auf Wunsch des Fraktionsvorsitzenden Garden wird diese Erläuterung zu Protokoll genommen.

Seite 7 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt das Gewerbeflächenkonzept Voerde als grundlegenden Abwägungsbeitrag für die anstehende Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

12. Bebauungsplan Nr. 136 "Poststraße/Am Dreieck" 16/981 DS
hier: Aufstellungsbeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hebt den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße/Kurierweg“ vom 03.07.2018 (Drucksache Nr. 16/786) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 136 „Poststraße/Am Dreieck“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/981 dargestellten Bereich.
3. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

13. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße" 16/975 DS
73. Änderung des Flächennutzungsplans "Bahnhofstraße/Ringstraße"
hier: Offenlagebeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 135 einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

Seite 8 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

14. Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork" 16/913 DS
Hier: Aufstellungsbeschluss

Erster Beigeordneter Limke teilt mit, dass am 17.09.2019 die Bürgeranhörung hierzu stattfindet. In diesem Zusammenhang gibt er zudem den 12.09.2019 als Termin für die Bürgeranhörung zum Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße/Am Dreieck“ bekannt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt die bestehende „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork“ gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 sowie Satz 2 BauGB um den in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/913 dargestellten Bereich zu ergänzen.

2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgeranhörung) durchzuführen, da der Kreis der betroffenen Öffentlichkeit nicht absehbar ist sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

15. Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität 16/841 DS
Standorte für E-Ladesäulen 2. Ergänzung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Voerde beschließt die Errichtung einer E-Ladesäule (jeweils 2 Ladepunkte) mit der Priorität 2 auf der Friedrich-Wilhelm-Straße (Marktplatz Spellen).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

16. Verleihung eines Heimat-Preises in der Stadt Voerde 16/973 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:
1. Die Stadt Voerde (Ndrrh.) beteiligt sich an dem Landesförderprogramm „Heimat-Preis“ zur Förderung und Stärkung der Heimat in NRW unter dem Namen „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG).

2. Für die Auslobung des Heimat-Preises der Stadt Voerde (Ndrrh.) werden folgende Kriterien festgelegt:
   I. Das bürgerschaftliche Engagement ist freiwillig. Geehrt werden können Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die sich in herausragender Weise um die Pflege der Heimat, die Geschichte der Stadt Voerde, das Brauchtum in Voerde, die lokale Kultur und Tradition, das Nachbarschaftswesen oder weitere Heimatbereiche verdient gemacht haben.
   II. Das bürgerschaftliche Engagement erfolgt unentgeltlich. Eine Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt.
   III. Der jährlich durch das Land NRW festgelegte Themenschwerpunkt ist zu be-

Seite 9 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

rücksichtigen.

IV. Alle natürlichen Personen sowie Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen aus Voerde können sich um den Heimatpreis bewerben. Die Bewerbung erfolgt mit einem Formblatt.

V. Bewerbungen sind an die Stadt Voerde (Ndrrh.) zu richten.

VI. Eine Jury – bestehend aus Bürgermeister Dirk Haarmann und weiteren vier Personen – sichtet die eingereichten Unterlagen und trifft eine Empfehlung für eine Preisverleihung. Der Rat der Stadt Voerde wählt in nichtöffentlicher Sitzung den/die Preistragende/n.

VII. Grundsätzlich sind drei Varianten an Preisgeldern möglich:

Variante A:	Einzelpreistragende/r:		5.000 €
Variante B:	Zwei Preistragende:	Platz 1:	3.000 €
		Platz 2:	2.000 €
Variante C:	Drei Preistragende:	Platz 1:	3.000 €
		Platz 2:	1.500 €
		Platz 3:	500 €

VIII. Die Preisverleihung wird bis zum 31.12. des Jahres in einem würdigen Rahmen vorgenommen.

IX. Der/Die Preistagende/n müssen sich einverstanden erklären, am Wettbewerb auf Landesebene teilzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag an die Bezirksregierung Düsseldorf zu richten.
4. Sollte dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 5.000 € **nicht** entsprochen werden, wird kein Heimat-Preis verliehen.
5. Über die Teilnahme an dem Förderprogramm Heimat-Preis muss jährlich neu entschieden werden. Der Heimat-Preis ist jährlich neu zu beantragen (bis einschl. 2022).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

17. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Haarmann berichtet von dem erneuten Treffen des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“ in Berlin. Hier war es möglich, mit den Fraktionsvorsitzenden der Bundestagsfraktionen der SPD, CDU und der LINKEN zu sprechen. Gespräche mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion kamen leider nicht zustande. Die Forderungen des Aktionsbündnisses sind zweigeteilt – neben der vollständigen Übernahme der Altschulden soll es zudem eine strukturelle Absicherung der Kommunen in Form einer auskömmlichen und dauerhaften Finanzierung von übertragenen Aufgaben, hier insbesondere in Bezug auf die Sozialgesetzbücher, geben. Kernproblem hierbei ist jedoch die Frage der Zuständigkeit; für eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen gebe es zwischen Land und Bund derzeit keinen Konsens. Da die geführten Gespräche auch keine Hoffnung auf eine Einigung der Bundestagsfraktionen in dieser Frage geweckt haben, bleibt jetzt nur noch, das Gespräch über die Bundestagsabgeordneten zu suchen und zu überzeugen. Kämmerer Hülser teilt hierzu ergänzend mit, dass die Altschulden der Kommunen bundesweit ein Volumen von 50 Mrd. Euro haben.

Erster Beigeordneter Limke informiert den Haupt- und Finanzausschuss darüber, dass der Kreis Wesel in der vorangegangen Woche den Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes vorgestellt hat, wonach für den Bereich der Stadt Voerde eine neue zusätzliche Rettungswache vorgesehen ist. Die Verwaltung ist nun aufgefordert, eine Stellungnahme hierzu abzugeben; diese wird von der Verwaltung erarbeitet und mit dem Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung abgestimmt, danach vom Rat beschlossen. Ratsherr Mölleken teilt ergänzend mit, dass der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes auf der Internetseite des Kreises Wesel

Seite 10 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)

abrufbar ist.

17.a Sicherung der Abwasser-Druckrohrleitung Friedrichsfeld - Wesel im Zuge der Neubaumaßnahme 3. Gleis der Deutsche Bahn AG und der B58n **16/6 MI**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

18. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich, ob im Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung bereits die Drucksache für die Stellungnahme zum Rettungsdienstbedarfsplan zur Verfügung gestellt wird. Erster Beigeordneter Limke entgegnet, dass die Stellungnahme möglicherweise früher eingereicht werden muss. Nach der Beratung des Arbeitskreises würde diese dann ggfls. überarbeitet werden.

Zudem fragt Fraktionsvorsitzender Garden an, ob in der nächsten Ratssitzung Kerndaten zum Haushalt z. B. in Bezug auf Gewerbesteuervolumen, Mittelabflüsse und Rückstellungen vorgestellt werden können. Bürgermeister Haarmann verweist hierzu auf die Komplexität des Themas; die Fraktionen werden im Nachgang zur Ratssitzung schriftlich hierüber informiert.

Ratsherr Schneider erkundigt sich, ob der Termin des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung am 10.09.2019 zeitgleich mit einer Bürgeranhörung durchgeführt wird. Dies ist laut Verwaltung jedoch nicht der Fall. Der Arbeitsksreis beginnt um 16:00 Uhr, die Bürgeranhörung erst um 18:00 Uhr.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:54 Uhr.

Bürgermeister	Schriftführer
Dirk Haarmann	Armin Hänisch

Seite 11 von 11 - Öffentliche Niederschrift 02.07.2019 Haupt- und Finanzausschuss (aktualisiert: 10.08.2022)